

Kontakt bbA-Team

Das bbA-Team im Berufsbildungswerk
ist erreichbar unter:

Tel. 040 5723 - 334 | -162 | -147

info@bbw-hamburg.de

So kommen Sie zum BBW

Berufsbildungswerk Hamburg GmbH

Reichsbahnstraße 53 + 55

22525 Hamburg-Eidelstedt

Mit der Bahn:

Von der Innenstadt mit der S21 Richtung Elbgaustraße
oder S3 Richtung Pinneberg bis Eidelstedt. Von Nord-
westen kommend mit der AKN bis Eidelstedt. Vom
Bahnhof rechts die Straße entlang, ca. 7 Min. Fußweg.

Mit dem PKW:

Von Altona oder der City kommend auf die Kieler
Straße. Hinter der Autobahnabfahrt Stellingen an der
dritten Ampel links in die Reichsbahnstraße.

bbA | begleitete betriebliche Ausbildung

Ausbildung mit Unterstützung



Auftraggeber und Kostenträger ist
die Agentur für Arbeit



bbA | begleitete betriebliche Ausbildung

bbA steht für eine Berufsausbildung mit Begleitung in einem Betrieb. Das Besondere daran: Sowohl die Auszubildenden als auch die Betriebe erhalten während der gesamten Zeit Unterstützung durch ein Team aus dem Berufsbildungswerk.

Es handelt sich um reguläre anerkannte Berufsausbildungen. Es sind alle dualen Ausbildungsberufe möglich.

Neben den berufsspezifischen Kompetenzen steht die Stabilisierung der Persönlichkeit im Vordergrund. Dazu gehören:

- die Belastbarkeit und das Leistungsvermögen der Auszubildenden zu erhöhen,
- ihre Sozialkompetenzen zu stärken und
- ihr Durchhaltevermögen zu fördern.

Diese Fähigkeiten sind wichtige Bestandteile für die dauerhafte Integration in das Berufsleben.

Ausbildung mit Unterstützung

Ablauf

1. Die Jugendlichen werden von den Beratungsfachkräften des „Teams Reha Ersteingliederung“ in der Hamburger Agentur für Arbeit (Kurt-Schumacher-Allee 16) für bbA angemeldet.
2. Anschließend findet im BBW ein Aufnahmegespräch statt.
3. Bei der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb ist das Team im BBW behilflich. Dies geschieht in den Monaten vor Ausbildungsbeginn (ab Mai).
4. Der Betrieb und der Auszubildende schließen den Ausbildungsvertrag. Der Betrieb kann vor Vertragsabschluss einen Ausbildungszuschuss bei der Arbeitsagentur beantragen.
5. Das bbA-Team im BBW unterstützt die Betriebe bei der Abwicklung der Formalitäten. Zudem bietet das BBW Beratung für die Betriebe an, die noch nicht ausgebildet haben.
6. Die Auszubildenden erhalten vom Betrieb die tarifliche Ausbildungsvergütung. Die Arbeitsagentur kann den Betrieben für die Dauer der Ausbildung einen Zuschuss zahlen.



Beginn

Die Ausbildung beginnt in der Regel am 1. August. Eine Vorbereitungsphase ab Mai kann zur Ausbildungsplatzsuche genutzt werden. Auch ein Quereinstieg in die bbA ist möglich, wenn die Ausbildung ohne Unterstützung begonnen wurde.

Hilfen während der Ausbildung

- Die Auszubildenden erhalten regelmäßigen Förderunterricht in einer Kleingruppe oder einzeln. Das Berichtsheft schreiben sie im BBW.
- Die Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Sozialpädagogik und Psychologie bieten Unterstützung und Hilfestellung bei der Lösung persönlicher Probleme an.
- Die Mitglieder des bbA-Teams helfen bei der Vorbereitung auf die Prüfungen.
- Bewerbungstraining am Ende der Ausbildung erleichtert den Einstieg ins Erwerbsleben.

Berufsschule

Je nach Beruf besuchen die Auszubildenden die Berufliche Schule Eidelstedt BS 24 oder eine andere Berufsschule in Hamburg. In der BS 24 findet der Unterricht in kleinen Klassen mit max. 12 Auszubildenden statt, an zwei Tagen in der Woche. An den anderen Berufsschulen spricht das bbA-Team die Zusammenarbeit mit den Lehrkräften ab.

Prüfungen

Die Zwischen- und Abschlussprüfung werden vor der jeweils zuständigen Kammer abgelegt.

Anmeldung

Für eine begleitete betriebliche Ausbildung wendet man sich an die Arbeitsagentur in Hamburg, Team Reha Ersteingliederung. Dort wird geprüft, ob diese Form der Ausbildung in Frage kommt.

Kosten

Für die Auszubildenden entstehen keine Kosten, die Unterstützung zahlt die Agentur für Arbeit. Mit Beginn der Ausbildung zahlt der Betrieb seinem Auszubildenden die reguläre Ausbildungsvergütung.